

# Die erste

Sachsens

Landeshauptstadt Dresden hat eine neue Straße nach Lili Elbe (1882–1931) benannt. Damit werde »die weltweit erste Transfrau und Wegbereiterin für den Kampf um Anerkennung und Gleichstellung der queeren Community« geehrt, sagte Oberbürgermeister Dirk Hilbert (FDP) am Mittwoch, dem Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit, bei der Enthüllung des Straßenschildes. Elbe wurde als Einar Wegener in Dänemark mit männlichen und weiblichen Geschlechtsorganen geboren. Beim Modellstehen für seine Frau, die Künstlerin Gerda Wegener, entdeckte der Maler seine Neigung, als Frau leben zu wollen. Er gilt als erster intersexueller Mensch, der sich einer geschlechtsangleichenden Operation unterzog – 1930/1931 in Berlin und Dresden. Elbe starb an nachfolgend aufgetretenen Komplikationen. Ihre letzte Ruhestätte fand sie auf dem Trinitatisfriedhof in Dresden. Ihr Leben wurde von Tom Hooper als »The Danish Girl« (2015) verfilmt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/451077.erinnerungspolitik-die-erste.html>